



Herrn
Jorrit Bosch MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 04.07.2025
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 0369/Juni:

Waren für die Autobahn GmbH des Bundes in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 die Mittel für Betrieb, Planungsleistungen und Verwaltung der Autobahn GmbH des Bundes in Höhe von 2,3 Mrd. Euro (Haushaltstitel 1201 682 12 - 790 Ausgaben der "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Betrieb, Planungsleistungen und Verwaltung) auskömmlich (bitte begründen und ggfs. Höhe der Über- oder Unterdeckung angeben), und warum sollen diese Mittel laut dem zweiten Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2025 (Bundestagsdrucksache 21/500, o. g. Titel sowie neu Titel 1408 682 51 -032 Ausgaben der "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Betrieb und Verkehr der Bundesfernstraßen in Bundesverwaltung) unter zusätzlicher Berücksichtigung von allgemeiner Inflation und Tarifsteigerungen nicht erhöht werden?

beantworte ich wie folgt:

Die in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 für die Autobahn GmbH des Bundes veranschlagten Mittel für Betrieb, Planungsleistungen und Verwaltung der Autobahn GmbH des Bundes in Höhe von 2,3 Mrd. Euro waren für das Jahr 2024 nicht auskömmlich und wurden daher um Ausgabereise in Höhe von 132,6 Mio. Euro verstärkt. Die Erhöhung der Ausgaben im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2023 resultierten im Wesentlichen aus der Tarifsteigerung ab März 2024 sowie allgemeinen Preissteigerungen.

Die Veranschlagung des Titels in 2025 ist Ergebnis des Haushaltsaufstellungsverfahrens zum 2. Regierungsentwurf 2025.

Christian Hirte MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift:
11030 Berlin

Psts-h@bmv.bund.de

www.bmv.bund.de

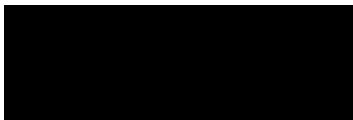




Bundesministerium
für Verkehr

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen



Christian Hirte

